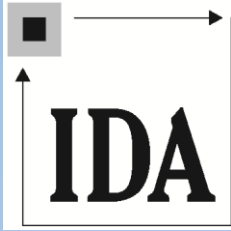


IDA e. V.

Interkulturelle Öffnung der Jugendarbeit

Ansgar Drücker, Geschäftsführer des Informations- und Dokumentationszentrums für Antirassismuserbeit e. V.

„Ganz ähnlich – ganz anders: Teilhabechancen und -barrieren im Einwanderungsland Deutschland“ (DJI)



Themenspektrum des IDA

- (Anti-)Rassismus
 - Rechtsextremismus
 - Migration
 - Interkulturelle Öffnung
 - Diversität
- unter dem Fokus Jugend

Publikationen

- Reader für Multiplikator_innen
- Flyer zu Schlüsselthemen und -begriffen
- IDA-Infomail
- Fachaufsätze
- Tagungsdokumentationen



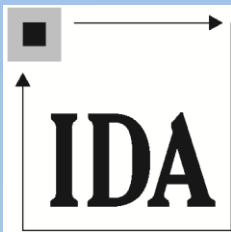
Die interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit



Die interkulturelle Öffnung der Jugendverbandsarbeit folgt einer doppelten Strategie:

- Es geht zum einen um die Unterstützung der Interkulturellen Öffnung der etablierten Jugendverbände sowie der Jugendringe
- Es geht zum anderen um die Unterstützung des Strukturaufbaus und der Arbeit von Migrant*innenjugendselbstorganisationen (MJSO) bzw. Vereinigungen junger Menschen mit Migrationshintergrund (VJM)

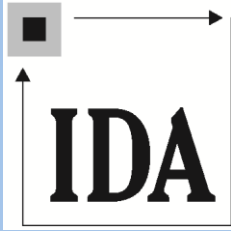




Das Projekt Jugend 2014 der djo auf Bundesebene

Aufbau von Verbandsstrukturen und Geschäftsstellen in den beteiligten Verbänden:

- Amaro Drom e.V., ein Jugendverband junger Roma und Nicht-Roma
- der Assyrische Jugendverband Mitteleuropa e.V.
- die Deutsche Jugend aus Russland (DJR) e.V.
- der Jugendverband der Föderation demokratischer Arbeitervereine (DIDF-Jugend)
- der Kurdische Kinder- und Jugendverband – KOMCIWAN e.V.



Das Projekt „Jugend 2014“ der djo auf Bundesebene



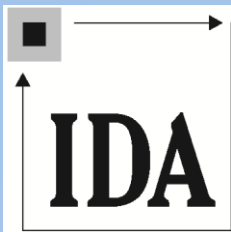
Weitere Kooperationspartner waren/sind:

- die Muslimische Jugend in Deutschland (MJD) e.V.
- der Verband der russischsprachigen Jugend in Deutschland – JunOst e.V. sowie der Verein
- Young Voice TGD (angesiedelt bei der Türkischen Gemeinde in Deutschland e.V.)

Selbständig jugendpolitisch vertreten ist inzwischen

- der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Deutschland
- und seit kurzem auch die DIDF-Jugend



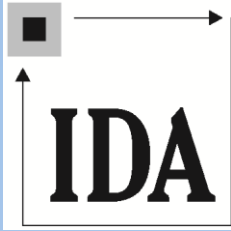


Interkulturelle Öffnung der traditionellen Träger der Jugendarbeit



- Identitätsstiftende Eigenheiten in ihrer Wirkung auf Neue reflektieren
- Alltagsfragen von der Ernährung bis zum Geschlechterverhältnis
- Verbandliche Eigenheiten nicht zurückfahren, sondern bewusst vermitteln und erläutern
- Gleichzeitig Beitrag zur Diversifizierung und Organisationsentwicklung von Verbänden
- Erstkontakte ergeben sich oft zufällig





Unsere eigene Offenheit?



- Interkulturelle Öffnung als notwendige Weiterentwicklung der eigenen Arbeit und als Anstoß zur Organisationsentwicklung in Richtung Inklusion
- Welche Ausschlussmechanismen gibt es noch?
- Soziale Benachteiligungen mitdenken



Junge Geflüchtete

- Offensiv mit der gesellschaftlichen Stimmung umgehen und das Thema Flucht und Asyl als Chance und Herausforderung annehmen
- Junge Geflüchtete sind Teil unserer Zielgruppe
- Einfach hingehen? Peer-to-peer-Ansatz? Strukturierte Kontaktaufnahme?
- An den Alltag der Geflüchteten anknüpfen
- Kulturalisierungen vermeiden und Geflüchtete vor allem als junge Menschen sehen

Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

IDA e. V.

Ansgar Drücker

Volmerswerther Str. 20

40221 Düsseldorf

Tel: 02 11 / 15 92 55-61

Fax: 02 11 / 15 92 55-69

Ansgar.Druecker@IDAeV.de

www.IDAeV.de

